

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Wollongong (UOW)
<b>Semester</b>	FS 2016
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Rechtswissenschaften, MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Daniela Dobler, daniela.dobler@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandsemester in Down Under war eine riesen Erfahrung. Das Land ist extrem vielseitig. Nebst dem Kennenlernen eines anderen Bildungssystems, kommt man mit verschiedenen Kulturen aus aller Welt in Kontakt und kann sein Englisch verbessern. Ich werde die Zeit in Australien wohl nicht so schnell wieder vergessen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Das Visum kann elektronisch auf der Immigration Website Australiens beantragt werden, ist aber etwas kostspielig (500 AUD). Das Prozedere ist sehr einfach und innerhalb weniger Minuten wird es einem via Email zugeschickt.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Das Leben On Campus wird von vielen aufgrund der Lage sehr geschätzt und man hat die Möglichkeit schnell mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen. Doch stimmt das Preis-Leistungsverhältnis überhaupt nicht. Wir lebten zu fünft in einer Wohnung, die sehr heruntergekommen war und im nächsten Jahr allenfalls abgerissen wird. Doch auch dies war eine Erfahrung ☺
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni ist durch Gratisbusse mit der Stadt, der Bahn und auch dem Strand ziemlich gut vernetzt (fahren unter der Woche im 10 min Takt). Ein Fahrrad ist aber sehr empfehlenswert.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Fächer müssen ungefähr drei Monate im Voraus festgelegt werden und werden dann definitiv bei Semesterbeginn bestätigt. (Möglich auch im Nachhinein noch zu ändern, ist aber etwas kompliziert.) Die Sprach- und Studiennachweise sind bei der Anmeldung beizulegen.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Grösse der Universität ist keineswegs mit der von Luzern zu vergleichen. Der Campus hat so einiges zu bieten, von verschiedenen Parks über eine grosse Sportanlage zu einer ziemlich grossen Anzahl an Cafés. Der nächstgelegene Supermarkt ist aber (leider) nicht zu Fuss erreichbar.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe mich vor Ort über das Angebot informieren wollen, doch war dieses eher enttäuschend. Ich empfehle daher bei Bedarf eher ein Sprachdiplom in Sydney zu absolvieren.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Es hat ein wenig gedauert bis ich mich in den verschiedenen Kursen zurecht gefunden habe. Insbesondere der Aufbau der Rechtsfächer ist kaum vergleichbar mit der Schweiz. Gefragt ist Interaktion und das Schreiben von Essays, was sehr zeitaufwendig war, doch blieb uns am Ende eine Prüfung erspart.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Das Angebot ist sehr gross, doch habe ich persönlich nie davon Gebrauch gemacht. Zu Beginn hat man die Möglichkeit sich in ein „buddy-programm“ einzuschreiben.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial,	Der grösste Kostenpunkt des Auslandsemesters war definitiv die Unterkunft (und das Reisen ☺). Essen kann man relativ günstig im Supermarkt einkaufen. Sämtliches Stu-

<p>Geldüberweisungen</p>	<p>dienmaterial kann im Unishop erworben werden, doch sind die Bücher ziemlich teuer. (Häufig verkaufen Studenten ihre alten Bücher über die Facebookpage). Es ist empfehlenswert ein australisches Bankkonto zu eröffnen und Geld darauf zu überweisen.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Wollongong hat sehr viel zu bieten. Nebst der Nähe zum Strand, gibt es auch unzählige andere Sportmöglichkeiten. Die Uni verfügt über ein eigenes neu renoviertes Sportzentrum. Durch die Nähe zur Grossstadt Sydney hat es auch kulturell so einiges zu bieten.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Ich bevorzuge das Schulsystem der Uni Luzern, da ich vor allem im Hinblick auf die Rechtsfächer das Gefühl habe, die Ziele sind klarer gesetzt. Es war aber sehr interessant Einblick in ein anderes akademisches System zu erhalten und eine andere Kultur kennen zu lernen.</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Für mich waren die Ziele des Auslandsemester u.a. die englische Sprache zu verbessern, sich persönlich weiterzuentwickeln und noch selbständiger zu werden. Im Rückblick hat es meine Erwartungen in allen Belangen bei Weitem übertroffen.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>x (viel) zu kurz                      <input type="checkbox"/> zu lang                      <input type="checkbox"/> genau richtig</p>